

SCHULZEITUNG DER NMS BIRKFELD JUNI 2018

WIRTSCHAFTS



Liebe Leserinnen und Leser!
Mit dieser Ausgabe möchten wir einen Überblick über die Schulaktivitäten des Schuljahres 2017/18 geben.

Die Neue Mittelschule

Im vergangenen Jahr besuchten 330 Schülerinnen und Schüler in 16 Klassen die NMS Birkfeld. Diese wurden von 50 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. „Qualität vor Ort“ ist und bleibt das oberste Ziel der Schule, welche die einzige steirische „Leuchtturmschule“ des Unterrichtsministeriums ist.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die Kinder und Jugendlichen mit all ihren Talenten, Begabungen und Bedürfnissen. Lehren und Lernen heißt Beziehungsarbeit. Darauf aufbauend wird der Unterricht differenziert gestaltet und versucht, auf die Schülerinnen und Schüler individuell einzugehen.

Bildungsreformgesetz

Das neue Bildungsreformgesetz stellt uns vor neue Herausforderungen. Änderungen in der Organisation, wie z.B. bei den Unterrichts- und Pausenzeiten werden wahrnehmbar sein.

Sonderform MUSIK

Das Highlight dieses Schuljahres war das Benefizkonzert, bei dem ein namhafter Betrag für 3 Schulen in Afrika gespendet wurde. Bereits das 8. Mal wurde der Musikmittelschule Birkfeld das Gütesiegel „Meistersingerschule“ in Graz verliehen. Die alljährlichen Vorspiel- bzw. Klassenabende sind weitere Höhepunkte und Zeugnis dafür, dass in den Musikklassen sehr gute Arbeit geleistet wird. Diverse Workshops und öffentliche Auftritte runden das musikalische Angebot ab. Die Teilnahme der 2. Klassen am Bundesjugendsingen im letzten Schuljahr sei hier noch einmal erwähnt. Im nächsten Schuljahr ist wieder eine Musicalproduktion geplant.

Schwerpunkt SPRACHEN

Neben der wöchentlichen Konversationsstunde gibt es alljährlich Sprachwochen in England, den einwöchigen Workshop „English in Action“ und einen Theaterworkshop in englischer Sprache. Die erfolgreiche Teilnahme an Sprachwettbewerben ist Zeugnis dafür, dass auf sehr hohem Niveau gelehrt wird. Heuer nahmen wieder 99 Schülerinnen und Schüler an der sog. „Big Challenge“ teil.



Die zweite lebende Fremdsprache des Sprachenschwerpunktes ist Italienisch. In der Praxis konnten die Schülerinnen und Schüler die italienische Sprache im Rahmen des Schülerinnen- und Schüleraustausches mit der Partnerschule in Gorizia anwenden.

Fußballakademie

Ab Mitte August starten wir mit der Fußballakademie Birkfeld-Strallegg. 30 Mädchen und Burschen werden dieses Leistungszentrum für Fußball besuchen. Dafür steht ein 6-köpfiges erfahrenes Trainerteam zur Verfügung.

Erasmus+

Die Vernetzung mit anderen Schulen ist für eine fundierte Schul- und Unterrichtsentwicklung ein wesentlicher Indikator. Um am Puls der Zeit zu bleiben, ist es notwendig, sich nicht nur mit österreichischen Schulen zu vernetzen, sondern auch mit Schulen im Ausland in Kontakt zu treten. Insgesamt 8 Kolleginnen und Kollegen besuchten im heurigen Schuljahr Schulen in Italien, Finnland, Estland und Deutschland. Die Lehrpersonen kamen mit vielen neuen Eindrücken nach Hause. Dieses sog. „Job-Shadowing“ wurde zum größten Teil aus EU-Geldern finanziert.

Starke Partner

Der Austausch mit den eingesprengelten Volksschulen soll einen geordneten Übergang in die NMS garantieren. Regelmäßige Treffen mit Lehrerinnen und Lehrern aus höheren Schulen sind uns sehr wichtig. Das BORG Birkfeld ist dahingehend unser wichtigster Partner. Gleichbedeutend ist uns der Kontakt mit der Wirtschaft hinsichtlich Lehre und Beruf sowie die Zusammenarbeit mit der PTS Birkfeld. Umsichtig unterstützt werden wir vom Elternverein.

Digitale Grundbildung

Die NMS Birkfeld ist Pilotschule des Ministeriums im Hinblick auf die Digitale Grundbildung. Aufgrund der

innovativen Arbeit am Schulstandort, wo in diesem Jahr die Bereiche „Roboting“ und „Coding“ neu implementiert wurden, wurde die Schule mit dem Gütesiegel „Expert.Schule“ ausgezeichnet.

Informatik

Ein weiterer Schwerpunkt in der informationstechnischen Ausbildung ist der Europäische Computerführerschein (ECDL), den ein Großteil der Schülerinnen und Schüler ablegt. In diesem Wahlpflichtfach erhalten manche Schülerinnen und Schüler auch Einblick in den Bereich Webdesign.

Sport

Der alternative Pflichtgegenstand „Bewegung und Sport“ steht ganz im Zeichen von Trendsportarten.

Die regelmäßige Teilnahme an Fußballturnieren bzw. an den Schulschi- und Leichtathletikmeisterschaften hat eine lange Tradition. Letztes Jahr wurde auch eine Tennisgruppe geführt.

Integration bzw. Inklusion

Die NMS Birkfeld ist ein Haus der Vielfalt. Integration und Inklusion ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Zwei vollbeschäftigte ASO-Lehrerinnen sorgen für das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen. Die Aufnahme von Flüchtlingskindern und Kindern aus anderen Ländern war und ist für alle Beteiligten lebensbereichernd.

Schulsozialarbeit

Unsere Schulsozialarbeiterin ist an mehreren Tagen an der Schule. Ihre Tätigkeit an der Schule wäre nicht mehr wegzudenken. Zusammen mit Personen aus dem schulischen Helfersystem unterstützt sie uns wesentlich in der täglichen pädagogischen Arbeit.

Ganztageschule

Immer mehr gefragt wird die Nachmittagsbetreuung (GTS) der Schule. Seit Jahren betreuen wir eine Gruppe von Kindern am Nachmittag.

Bewegte Schule Österreich

Die Persönlichkeitsbildung, die physische und psychische Gesundheit der Schülerinnen und Schüler sowie die Motivation zu mehr Bewegung sind uns ein Herzensanliegen. Die NMS Birkfeld wurde hinsichtlich ihrer zahlreichen Initiativen in diesen Bereichen mit dem Gütesiegel „Bewegte Schule Österreich“ ausgezeichnet.

Dir. HOL Siegfried Rohrhofer

Bildungsministerin zu Besuch an der NMS Birkfeld



Anfang Juli des letzten Schuljahres besuchte die damalige Bildungsministerin Frau Dr. Hammerschmid die NMS Birkfeld, um sich selbst ein Bild von der Arbeit vor Ort zu machen. Sie stellte fest, dass die NMS Birkfeld aus gutem Grund Leuchtturmschule des Ministeriums ist: Sie bietet innovative pädagogische Konzepte, individuelle und kompetenzorientierte Förderung sowie Schwerpunkte in Musik, Sprachen und Informatik. Als eEducation Expert. Schule integriert die Schule digitale Lehr- und Lernmethoden in den Unterricht und nutzt damit die Digitalisierung produktiv für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.

Unter Anwesenheit sämtlicher Vertreter des Landesschulrates für Steiermark sowie der Direktorinnen der Birkfelder Schulen wurde Frau Dr. Hammerschmid von Bgm. Franz Derler begrüßt. Direktor Siegfried Rohrhofer merkte in seinen Grußworten an: „Es tut gut wahrgenommen und wertgeschätzt zu werden. Die Ernennung zur Pilotschule ist Zeugnis dafür, dass die NMS Birkfeld in der Schul- und Unterrichtsentwicklung auf dem richtigen Weg ist.“ Nach einem intensiven Arbeitsgespräch gab es einen Gang durch das Schulhaus, wobei die Ministerin einige Klassen besuchte.

BORG Birkfeld - Ein starker Partner

Die Zusammenarbeit mit dem BORG Birkfeld hat eine lange Tradition. Seit der Einführung der Neuen Mittelschule in Birkfeld im Jahre 2013 ist die Vernetzung intensiver geworden. Seit nunmehr 5 Jahren unterrichten Lehrerinnen und Lehrer des BORGs auch an der NMS. In diesem Schuljahr waren dies Prof. Mag. Andrea Teller-Hörner, Prof. Mag. Monika Derler, Prof. Mag. Angelika Spreitzhofer und Prof. Mag. Michael Kern.

Der gemeinsame Weg ist fruchtbringend und nachhaltig. Auch die Oberstufe befindet sich ständig in einem Umstrukturierungsprozess. Umso wichtiger

ist der gemeinsame pädagogische Austausch, um die NMS-Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf höhere Schulen vorbereiten zu können und am Puls der Zeit zu bleiben. Dahingehend gibt es regelmäßige Netzwerktreffen mit Lehrerinnen und Lehrern beider Schulen. Im Schulsprengel Birkfeld ist es möglich, eine Schulbildung bis zur Matura ohne zusätzlichen zeitlichen Aufwand - was die Fahrtwege betrifft - zu machen. Warum also in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nahe liegt. Wir bedanken uns beim BORG Birkfeld für die gute Zusammenarbeit.



Elternverein als Ansprechpartner für alle Fragen

Das Ziel des Elternvereines ist es, ein Bindeglied zwischen Eltern und Schule zu sein.

Wir verstehen uns als Ansprechpartner, wenn es um Eltern- und Schülerrechte geht. Wir übernehmen das Weiterleiten von Anliegen an die Schulen, Ämter und Behörden und geben Hilfestellung bei allgemeinen Problemen. Oder wir sind einfach zum Reden und für den Erfahrungsaustausch da. Gerne unterstützen wir schulische Veranstaltungen. Der in Zusammenarbeit mit der NMS Birkfeld angebotene Förderunterricht hat auch dieses Jahr großen Anklang gefunden.

Auch sind wir sehr bemüht, interessante Vorträge zu organisieren, wie Ende Jänner zum Thema „Dein (VOR)BILD ist mein Bild von der Welt - Kindern Medienkompetenz vorleben“. Die „Kidssommertage“ finden auch heuer wieder in den Ferien statt. Für konstruktive Themenvorschläge sind wir weiterhin sehr dankbar!

Eine der vielen Initiativen des Elternvereines ist der sog. „Tag des Apfels“. Am 10.11.2017 spendierte der Verein für jedes Kind an der NMS Birkfeld einen Apfel.



Immer ein offenes Ohr haben für Sie/euch seit Herbst 2016: Katrin Jaklin, Obfrau; Edith Töglhofer, Obfrau-Stellvertreterin; Gabriela Friesenbichler, Kassierin; Maria Reindl, Kassier-Stellvertreterin; Maria Wild, Schriftführerin; Verena Hofbauer, Schriftführer-Stellvertreterin; Michaela Reisenhofer, Beirätin.



Die NMS Birkfeld von außen betrachtet

Die Meinung von Personen, die die Entwicklung der Schule aus einem weiteren Blickwinkel betrachten, aber trotzdem einen Bezug zur NMS Birkfeld haben, ist uns sehr wichtig. In dieser Ausgabe führte Dir. HOL Siegfried Rohrhofer mit zwei solchen Personen ein Interview.

Oliver Felber

Sehr geehrter Herr Felber, lieber Oliver! Wie nimmst du als designierter Bürgermeister von Birkfeld die derzeitige Unterrichtsentwicklung an der NMS Birkfeld wahr?

Ich muss ehrlich sein und sagen, dass meine Schulzeit schon vor 30 Jahren zu Ende ging und ich persönlich nur die alten Strukturen kenne. In 30 Jahren hat sich nach meiner Ansicht einiges verändert, was ich mit ein paar Stichworten beschreiben möchte: Musik, Sprachen, Sport, Informatik, Ganztageschule, Pilot-schule usw. Diese Schwerpunkte gab es damals so noch nicht, diese bieten somit viele Möglichkeiten für unsere Kinder.

Was funktioniert nach deiner Einschätzung an der NMS Birkfeld gut und wo siehst du in Zukunft Handlungsbedarf?

Auch hier fällt es mir schwer objektiv zu sein, da ich nur Meinungen von anderen kenne und ich noch nicht persönlich betroffen bin oder war. Mein Wahrnehmen ist so, dass von Seiten der Lehrerinnen und Lehrer viel daran gesetzt wird, damit die „neue“ Mittelschule Strukturen annimmt. Für die Zukunft wird es wichtig sein diese Strukturen zu formen und zu erhalten.

Was sind deiner Meinung nach in Zukunft die größten Herausforderungen hinsichtlich der Persönlichkeitsbildung eines Pflichtschulkindes?

Ich bilde seit über 15 Jahren Lehrlinge aus und muss feststellen, dass sich im Bereich der Persönlichkeitsbildung sehr viel getan hat. Die Jugendlichen sind selbstbewusster geworden und das ist auch wichtig. Trotz des starken Selbstbewusstseins sollte dennoch achtgegeben werden, dass man den Respekt gegenüber anderen Personen bzw. hauptsächlich gegenüber Erwachsenen nicht vernachlässigt.



Dir.ⁱⁿ Karin Dörfler

Sehr geehrte Frau Dir. Dörfler, liebe Karin! Wie nimmst du als Leiterin der Volksschulen Birkfeld, Koglhof und Waisenegg die derzeitige Entwicklung an der NMS Birkfeld wahr?

Wenn eine Schule das Prädikat „Leuchtturmschule“ erhält, ist eine qualitativ hochwertige Schul- und Unterrichtsentwicklung Grundvoraussetzung. Schon in der Vergangenheit fiel mir die Schule immer wieder mit innovativen Schulentwicklungsprojekten aus dem mathematischen und naturwissenschaftlichen Bereich auf. Die musikalische Präsenz und Qualität ist ja seit langem unüberhörbar! Nun empfinde ich das Angebot noch breiter gefächert und auf viele Schülerinnen und Schüler passend zugeschnitten.

Was funktioniert nach deiner Einschätzung an der NMS Birkfeld gut und wo siehst du in Zukunft Handlungsbedarf?

Die Vielzahl an Schwerpunktsetzungsmöglichkeiten an der NMS Birkfeld entspricht der Heterogenität unserer Gesellschaft und kommt der Interessens- und Begabungsförderung unserer Kinder entgegen. Das 7-teilige Beurteilungsschema der grundlegenden und vertieften Allgemeinbildung erscheint mir sehr kompliziert und könnte wieder vereinfacht werden.

Was sind deiner Meinung nach in Zukunft die größten Herausforderungen hinsichtlich der Persönlichkeitsbildung eines Pflichtschulkindes?

Die Fähigkeit der Selbstreflexion und die Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler ist für den Lernfortschritt von großer Bedeutung und muss möglichst frühzeitig angebahnt werden. Auch der Umgang mit Misserfolgen (Frustrationstoleranz) will gelernt sein. Ein empathisches Miteinander in gegenseitiger Wertschätzung und die Vermittlung von Werten und Haltungen sollte neben kompetenzorientiertem Lernen ein großes Ziel unserer Bildungseinrichtungen sein.

Schulsozialarbeit

Wenn die Schulsozialarbeit zur Selbstverständlichkeit wird!

Seit knapp 4 Jahren gibt es das Angebot der Schulsozialarbeit an der NMS Birkfeld. Für die Schule ist es „nichts Besonderes mehr“, dass es diese Hilfestellung im schulischen Alltag gibt und auch in Anspruch genommen wird. Eine ehemalige Schülerin der HS Birkfeld, die die Schulsozialarbeit nun als Praktikantin der FH „Soziale Arbeit“ kennenlernt, ist ganz erstaunt, mit welcher Selbstverständlichkeit Schülerinnen und Schüler den Weg zu mir finden. Sie findet es beeindruckend, wie „normal“ es für Lehrerinnen und Lehrer ist, sich mit mir zu besprechen, wenn es um das Wohl eines Kindes geht.

Schulsozialarbeit wird dort zur Selbstverständlichkeit, wenn sich Kinder ganz frei fühlen zu mir zu kommen, weil sie mit jemandem reden wollen und sich dadurch Hilfe erwarten. Weil sie wissen, dass es kein Thema gibt, dass im Büro der Schulsozialarbeit nicht besprochen werden kann. Schulsozialarbeit wird dort zur Selbstverständlichkeit, wenn Lehrerinnen und Lehrer mich miteinbeziehen, wenn es um ein Problem in der Klasse geht oder sie sich Sorgen um eine Schülerin/einen Schüler machen: Nicht nur dann, wenn diese ein „Problem machen“, sondern auch, wenn sie „ein Problem haben!“

Schulsozialarbeit wird dort zur Selbstverständlichkeit, wenn sich Eltern ohne Scheu an mich wenden, weil sie ein Anliegen wegen ihres Kindes haben oder Unterstützung in der Erziehung benötigen. Vor etwas mehr als 25 Jahren wurden die UN-Kinderrechte in Österreich ratifiziert. Ein Recht des Kindes beinhaltet „sich mitzuteilen und gehört zu werden“. Das Wohl des Kindes soll im Mittelpunkt stehen. Schulsozialarbeit wird diesem wichtigen Passus gerecht und es ist schön, immer wieder zu erfahren, wie selbstverständlich es ist, dass Kinderrechte im Alltag der NMS Birkfeld gelebt werden.



Nachmittagsbetreuung (GTS)

Seit mehr als ein Jahrzehnt bietet die NMS Birkfeld eine Betreuung am Nachmittag an. Die Struktur der Ganztageschule ist genau vorgegeben und setzt sich aus einer Essenszeit, einer Lernstunde und aus einem Freizeitteil zusammen. In gepflegter Umgebung und angenehmer Atmosphäre und durch die fürsorgliche und professionelle Betreuung von Burgi Kätzer fällt es den Schülerinnen und Schülern nicht schwer, auch noch am Nachmittag die Zeit in der Schule zu verbringen. Daniel Roca aus der 4d berichtet über seine Eindrücke: Patru ani (vier Jahre) in der Nachmi. Ich gehe mittlerweile seit 4 Jahren in die Nachmittagsbetreuung der NMS-Birkfeld. Mir ist die „Nachmi“ ans Herz gewachsen, wenn ich das so formulieren darf. Man geht dupa Scoala (nach der Schule) in die Nachmi und man hat gleich sein Mittagessen. Recht praktisch oder? Nach dem Mittagessen ist erst mal Aufgabenstunde, wo man seine Aufgaben in Ruhe machen kann. Dupai (danach) gehen wir meistens in den Turnsaal oder unternehmen andere Sachen. Mir hat die Nachmi sehr gut gefallen und ich würde sie weiter besuchen, wenn ich könnte. Die Burgi ist eine humorvolle, einfallsreiche, erstklassige und lustige Betreuerin. Man fühlt sich bine (wohl) in der Nachmi. Es wird einem nie langweilig.

Kunstworkshop: Show your feelings

Wut, Angst, Trauer, Scham – belastende Gefühle, denen sich jeder Mensch im Laufe seines Lebens des Öfteren stellen muss. Um solche Situationen meistern zu können, erarbeiteten wir, Laura Suppan und Laura Ziegner, im Rahmen unserer Diplomarbeit ein Konzept, das nun an der NMS Birkfeld in die Praxis umgesetzt wird. Unter dem Motto ‚Wie Kunst und Kreativität Ausdruck unserer Gefühlswelt werden können‘ findet über fünf Wochen hindurch der Kunstworkshop „Show your feelings“, der speziell auf Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 14 Jahren zugeschnitten ist, statt. Kindern aus allen vier Schulstufen wird hierbei die Möglichkeit geboten, mithilfe verschiedener Maltechniken ihre eigenen Bilder zu gestalten. Musik bzw. Geschichten zum jeweiligen Gefühl sollen zusätzlich die Kreativität der Schülerinnen und Schüler anregen. Den krönenden Abschluss bildet die Ausstellung der entstandenen Kunstwerke – nach der erfolgreichen Absolvierung der ersten Kurssequenz freuen wir uns darauf, die vielfältigen Arbeiten betrachten zu können.



Workshops Schulsozialarbeit

Besuch im Youthpoint Birkfeld

Wie jedes Jahr steht auch der Besuch im Jugendzentrum Birkfeld, dem „Youth Point“, auf dem Programm der dritten Klassen. Das Jugendzentrum bietet den Jugendlichen ab 12 Jahren die Möglichkeit in einem geschützten und beaufsichtigten Rahmen „das Fortgehen zu erproben.“ Die 13-Jährigen lernen in 2 Stunden das Jugendzentrum mit seinen Angeboten und den Betreuerinnen und Betreuern kennen und haben sichtbar sehr viel Spaß dabei.

Projekt „Selbstbewusstsein

Dieser Kurs gehört seit Jahren zum freiwilligen Standardangebot der Schulsozialarbeit und ist in der 4. Klasse sehr beliebt. Im Mittelpunkt dieses 10-stündigen Kurses steht die Stärkung des Selbst-Bewusstseins der Mädchen. Sie erhalten ein vertieftes Wissen über Körpersprache, Haltung und Wirkungsweise von Bewegungen und sie erfahren, welche Möglichkeiten sie haben, sich gegen Übergriffe jeglicher Art zu wehren.

„Achtung Liebe“

Das Ziel in diesem 5-stündigen Workshop ist es, den Kindern/Jugendlichen der dritten Klassen Informationen über die Pubertät zu vermitteln und bei ihnen den Wissensstand in den Bereichen Liebe, Sexualität und Beziehung zu erweitern. Organisiert werden diese Workshops von der Schulsozialarbeit und durchgeführt von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen von „Achtung Liebe!“

Tag der offenen Tür

Mitte Jänner ging der Tag der offenen Tür an der NMS Birkfeld mit einem facettenreichen Programm über die Bühne. Die Kinder der Volksschulen Miesenbach, Waisenegg, Fischbach, Gasen, Koglhof und Birkfeld sowie Schülerinnen und Schüler aus benachbarten Schulsprengelein konnten Einblick in das Schulleben der NMS Birkfeld gewinnen. Unter anderem wurden die beiden Schwerpunkte Musik und Sprachen näher vorgestellt. Es gab auch Stationen für die Bereiche Bewegung und Sport, Digitale Grundbildung und Naturwissenschaften. Auch sehr viele Eltern haben diesen Vormittag mit großem Interesse mitverfolgt.



Tag der Gesundheit

Einen großen Besucherzustrom verzeichnete der zweite Tag der Gesundheit am 10.03.2018 in der NMS Birkfeld.

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales unter Leitung von Irene Luegger und der Ortsentwicklungsverein hatten ein buntes Programm mit über 30 Ausstellern, mit vier Vorträgen und mit Spiel und Spaß für Kinder zusammengestellt. Das Ausstellerspektrum in Hinblick auf Gesundheit und Gesundheitsvorsorge war sehr vielfältig und breit aufgestellt. Fazit: In Birkfeld gibt es für diesen Bereich ein großes Angebot, man muss es nur in Anspruch nehmen.



Erste Hilfe

Seit vielen Jahren bemühen wir uns, allen Schülerinnen und Schülern die Grundkompetenzen der Ersten Hilfe zu vermitteln. Wir beginnen in der ersten Klasse die lebensrettenden Sofortmaßnahmen zu trainieren und wiederholen bzw. erweitern das Wissen in jedem Jahr. In der vierten Klasse kann ein Erste Hilfe Einführungskurs im Ausmaß von 8 Stunden absolviert werden. Bisher war es meine Aufgabe, diese Kurse bzw. Trainingseinheiten zu organisieren und die praktischen Übungen auch durchzuführen.

Seit Beginn dieses Schuljahres unterstützen mich Herr Gernot Schwarz und Frau Lisa Hauswirthofer bei dieser Arbeit. Lisa Hauswirthofer hat sich in diesem Schuljahr zur Kursleiterin ausbilden lassen und Gernot Schwarz gehört seit heuer zu unserem Lehrerteam.

Zu dritt können wir unsere Schülerinnen und Schüler noch besser darauf vorbereiten, in Notsituationen kompetent Hilfe zu leisten.



Feistritztalbahn
— 1911 —

Ausflug auf das Alpl mit den 1. Klassen

Ende Mai haben die ersten Klassen einen Tagesausflug zu Peter Roseggers Geburtshaus und der von ihm gesponserten Schule in Alpl unternommen. Die Schule wurde 1975 aufgrund Schülermangels geschlossen und dient heute als Museum, wo wir über das Leben und Wirken von Peter Rosegger informiert wurden.

Danach sind wir bei leichtem Nieselregen hinauf zum Roseggerhof gegangen. Dort ließ sich sogar kurz die Sonne blicken und wir konnten die wunderschöne Aussicht genießen. In Roseggers Geburtshaus bekamen wir einen Einblick in das tägliche Leben der Familie.

Gerade als es wieder zu schütten begonnen hatte, kamen wir zum Bus, der uns wieder zurück zur Schule brachte.



Kochen mit Haubenkoch Übleis

Im Wahlpflichtfach GESUNDE ERNÄHRUNG hatten die Schülerinnen der 4. Klasse wieder die Möglichkeit mit dem Haubenkoch, Christian Übleis, zu kochen. Gemeinsam wurden Frischkäseravioli mit Asmonte Schaum und Paradeiserragout zubereitet. Die Mädchen waren mit Begeisterung bei der Arbeit und bekamen viele Tipps vom Profi.



Lesung mit Michaela Holzinger

Schon zum zweiten Mal hatten unsere Schülerinnen und Schüler das Vergnügen bei einer Lesung von Frau Michaela Holzinger dabei zu sein. Gespannt lauschten alle den Erzählungen der Autorin und am Ende wurden noch viele Fragen gestellt. Danke an Frau Heschl, die uns wieder einen tollen Vormittag mit einer bekannten Autorin ermöglicht hat.



Raiffeisen-Malwettbewerb

Auch dieses Jahr nahm die NMS Birkfeld beim Raiffeisen Malwettbewerb teil. Unter der Leitung von HOL Georg Sackl entstanden großartige Werke von den Schülerinnen und Schülern. Die Werke, die der Fachjury am besten gefielen, wurden ausgezeichnet und am 23.04.2018 fand die Preisverleihung statt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben und Gratulation an die Preisträger.



Ökopark Ausstellung

A. Hausbauer, K. Kitting, M. Höller aus der 3a berichten:

Am Schulanfang besuchten wir den Ökopark in Hartberg und schauten uns die Ausstellung „Wirkungswechsel“ an. Ein Film, das Experimentarium und der Klimaturm standen auch noch auf dem Programm.

Im Experimentarium konnten wir alle Versuche ausprobieren. Am lustigsten war es im „Bubble Dome“, denn dort konnten wir riesige Seifenblasen machen. Aber die anderen physikalischen Experimente waren auch sehr interes-

sant, so wie z.B. der Reaktionstest, die Kugelaufbahn...

Im Kino sahen wir einen Film in 3D an. Im Eingangsbereich gab es auch ein großes Aquarium und mehrere Terrarien. Zum Schluss besichtigten wir den Klimaturm. Jedes Stockwerk wurde um 1 Grad wärmer, dadurch sah man die Veränderung der Erde und des Ökosystems.

Auf der Dachterrasse hatten wir einen guten Ausblick über die Umgebung und konnten uns interessante Informationen über die Umwelt durchlesen. Uns hat es im Ökopark sehr gut gefallen!



Besuch bei der Feuerwehr Birkfeld

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen waren in der 1. Schulwoche zu Gast bei der Feuerwehr Birkfeld. Nachdem bereits im Vorjahr ein Projekt zum Thema Brandschutz durchgeführt wurde, durften die Schülerinnen und Schüler nun hautnah erleben, was es heißt, einen Brand zu löschen.

Alle durften selbst mit einem Feuerlöscher und einer Löschdecke einen Brand löschen. Anschließend erhitzen die Feuerwehrmänner eine Spraydose, welche mit einem lauten Knall

explodierte. Damit niemand durch die herumfliegenden messerscharfen Metallteile verletzt wurde, befand sich die Dose in einem Metallkäfig.

Das Highlight der Übung war das brennende Fett. Der Löscheversuch mit Wasser zeigte in beeindruckender Weise durch eine riesige Stichflamme, dass Wasser in diesem Fall das absolut falsche Löschmittel ist. Wir bedanken uns bei den Feuerwehrmännern für die tolle und lehrreiche Übung sowie bei unserem Schulwart Herrn Reithofer für die Organisation.



Die Vernetzung mit anderen Schulen ist für eine fundierte Schul- und Unterrichtsentwicklung ein wesentlicher Indikator. Um am Puls der Zeit zu bleiben, ist es notwendig, sich nicht nur mit österreichischen Schulen zu vernetzen, sondern auch mit Schulen im Ausland in Kontakt zu treten. Insgesamt 8 Kolleginnen und Kollegen besuchten im heurigen Schuljahr im Rahmen von Erasmus+ Schulen in Italien, Finnland, Estland und Deutschland. Die Lehrpersonen kamen mit vielen neuen Eindrücken nachhause.

Estland - nördlichstes Land des Baltikums

Im Rahmen des ERASMUS+ Programms sind die Lehrerinnen Ingrid Mayer und Farida Reyhani für die NMS Birkfeld nach Estland gefahren. Estland, für uns ein unbekanntes Land. Unser Auftrag war es, eine Schule in Estland zu besuchen, um zu erfahren, wie der Schulalltag in einer dortigen Schule gestaltet ist. Die Schule, die wir besuchen durften, liegt in Paikuse in der Nähe von Pärnu, der viertgrößten Stadt Estlands und einem bekannten Kur- und Badeort. 500 Schülerinnen und Schüler besuchen diese Schule.

Estnische Schülerinnen und Schüler werden meist gemeinsam von der ersten bis zur neunten Klasse unterrichtet. Erst danach entscheiden sie, ob sie weiter zur Schule gehen und einen Abschluss der Sekundarstufe II machen wollen.

Wir waren überrascht zu erfahren, dass in Estland nicht nur das Mittagessen in der Schule kostenlos angeboten wird, sondern auch die Schulbücher, der Schulbus sowie Freizeit- und Lernangebote am Nachmittag, zumindest bis Klasse neun. Dabei ist Estland eines der ärmsten OECD-Länder.

Auffallend war für uns der Einsatz von IT in allen möglichen Bereichen des Alltags. Das spiegelt sich natürlich auch in der Ausbildung der Schülerinnen und Schüler im Schulalltag wider. Dazu gehört das Nutzen eines digitalen Klassenbuchs, das fast alle Schulen in Estland in Anspruch nehmen. Die Lehrerinnen und Lehrer tragen dort ein, was sie in einer Unterrichtsstunde behandelt haben, welche Hausaufgaben es gibt, wer gefehlt hat. Die Eltern können die Daten ihrer Kinder einsehen und der Lehrerin/dem Lehrer Nachrichten schicken oder Entschuldigungen hochladen. Weiters war der intensive Gebrauch von Handys und Tablets während der Unterrichtsstunden zu beobachten. Der selbstverständliche Umgang mit diesen digitalen Hilfsmitteln wird bereits ab dem zweiten Schuljahr gefördert.

Für uns persönlich war zu beobachten, dass ein gelungener Unterricht von vielen Faktoren abhängig ist, wobei das Engagement der Lehrperson jedoch eine besondere Rolle einnimmt.



Job-Shadowing in Gorizia

Über die Grenzen schauen, den eigenen Horizont erweitern, Schulen und Unterricht in verschiedenen europäischen Ländern besuchen, Erfahrungen mit Kolleginnen und Kollegen austauschen, dies sind die Ideen des Erasmus+ Projektes TIP-TOP.

Im Rahmen dieses Projektes verbrachten wir einige Tage an der Mittelschule G.I Ascoli in Gorizia.

Nach einer sehr herzlichen Aufnahme durch die dortigen Lehrerinnen und Lehrer sowie durch Schülerinnen und Schüler erfolgten Unterrichtsbesuche in verschiedenen Schulstufen.

Interessant war der Einblick in das italienische Schulsystem. Die Diskussionen und der Erfahrungsaustausch zeigten, dass so manche Herausforderungen in der Schule in Österreich sowie auch in Italien einander ähneln. Mögliche Lösungswege wurden besprochen und verglichen.

Die Anregungen und ein Blick aus einer anderen Perspektive auf das Unterrichtsgeschehen waren eine wertvolle Erkenntnis.



Besuch in Finnland

Finnland; Joensuu, Kanervalan Koulu, 7:45 Uhr – die Lehrer treffen sich zu einer Wochenbesprechung im Konferenzzimmer.

Joensuu ist eine 70 000 EW-Stadt in Ostfinnland, 450 km nördlich von Helsinki. Die Kanervalan Koulu eine Grundschule für 7 – 13-Jährige, allerdings mit einem besonderen Schwerpunkt, die Schülerinnen und Schüler werden bereits ab der 1. Schulstufe in jedem Fach (außer Finnisch) auch auf Englisch unterrichtet.

In dem lang gezogenen Schulgebäude sind vier Schulen untergebracht, die Kanervalan - Schule ist aber klein, in jedem Unterrichtsraum sitzen Schülerinnen und Schüler von zwei Schulstufen und werden gemeinsam von einer Lehrperson unterrichtet.

Kurz nach 8:00 Uhr beginnt die Klasse mit einem gemeinsamen Begrüßungsritual. Jedes Kind hat ein eigenes Pult, diese können aber auch rasch zu einer Arbeitsgruppe zusammengestellt werden. In der ersten Stunde ist Mathematikunterricht. Alles, was die Lehrerin erklärt, rechnet oder mit Legematerial darstellt, macht sie unter einem Episkop. Die Schülerinnen und Schüler können jeden Schritt auf einer Leinwand mitverfolgen. Faszinierend ist, wie die Lehrer und Lehrerinnen es schaffen, zwischen Englisch und Finnisch zu wechseln und den Anteil an Englisch pro Jahrgangsstufe zu erhöhen. Allerdings ist für sie wichtig, dass die Jugendlichen auch in den höheren Klassen alle Fachbegriffe in beiden Sprachen in ihrem Heft stehen haben.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten großteils konzentriert mit, versuchen eigenständig Lösungen zu entwickeln, fragen aber auch einander. In den höheren Jahrgängen wird ganz selbstverständlich das Handy benützt, um das Internet zu befragen. Tablets stehen ebenfalls zur Verfügung. Aber niemand schickt private Nachrichten. „Weil wir da sind?“, fragen wir den Lehrer. „Nein, das klappt allgemein gut“, meint er, „wir hätten sofort ein Gespräch mit den Eltern.“

Allerdings wissen die Kids, dass sie nach 45 Minuten die nächste Pause erwartet. Jede Schulstunde dauert 60 Minuten, davon 45 Minuten konzentriertes Arbeiten, danach 15 Minuten in den Hof auf Sportstätten, Unterricht von 8:00 bis 14:00 Uhr. Im Hof suchen sich alle, was sie gern möchten; Klettern, Hockey, Fußball, Basketball, Seilspringen, Tanzen, Bewegungsspiele... alle finden sich in Gruppen zusammen, die Kinder der vier Schulen vermischen sich. Beim Läuten gehen alle wieder in ihre Klassen. Diese Sportpause findet auch im Winter statt, entfällt nur für die große Essenspause, in der alle Schülerinnen und Schüler das der Schule angeschlossene Restaurant besuchen. Dort gibt es ein gesundes warmes Mittagessen, derzeit noch immer gratis vom Staat. Im Klassenraum isst niemand. Vielleicht ist dies auch mit ein Grund, weshalb es klappt, dass im Klassenraum der 5. und 6. Klasse sieben Gitarren offen an der Wand lehnen können und hinten im Raum Rhythmusinstrumente einfach so dastehen, immer bereit, eingesetzt zu werden. Der Klassenlehrer ist Bandmusiker und macht viel mit Musik und Gesang. Und wir Österreicherinnen müssen schmunzeln – die finnischen Schülerinnen und Schüler unterscheiden sich doch wenig von unseren – auch hier sind viele begeistert und singen und tanzen mit, andere halten sich dezent im Hintergrund...



Erasmus+ Schüleraustausch mit der Partnerschule aus Gorizia

Der alljährlich stattfindende Schüler- und Schülerinnenaustausch der beiden Schulen, NMS Birkfeld und A.I. Ascoli Gorizia, fand in der Woche vom 3. bis 7. Dezember 2017 in Birkfeld statt. Die italienischen Schüler und Schülerinnen wurden von ihren Gastfamilien herzlich aufgenommen und betreut. Traditionellerweise lernten sich die Austauschpartnerinnen und -partner am Montag während eines gemeinsamen Mittagessens bei SOBEGES kennen.

Am Dienstag erlebten die Schüler und Schülerinnen einen gemeinsamen Schultag an der Neuen Mittelschule mit Lebkuchen backen, Werken und Sport. Außerdem erhielten die italienischen Schüler und Schülerinnen Deutschun-

terricht und die Birkfelder Schüler und Schülerinnen Italienischunterricht.

Bei schönstem Winterwetter ging es am Mittwoch zum Langlaufen nach St. Jakob im Walde, wo so manches italienische Kind zum ersten Mal auf Ski stand.

Am Donnerstag wurde Graz besichtigt und dann fuhren unsere italienischen Austausch Kinder wieder nach Hause.

Der Gegenbesuch fand in der Woche vom 16. bis 20. April in Gorizia statt. Bei sehr warmem Wetter konnten die Birkfelder Schülerinnen und Schüler eine schöne Woche genießen.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Begegnungen mit unserer Partnerschule aus Italien.

Wahlpflichtfach: Italienisch



In einem online Bildband auf Sway präsentierten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen sich und ihre Familien. Es folgten Sketches und ein Videodreh, worin mit vorgegebenen Satzbausteinen beliebig experimentiert werden durfte.

Die Ergebnisse waren bemerkenswert. Würfel- und Kartenspiele rückten die mündliche Kompetenz in den Vordergrund. Ausgestattet mit unterschiedlichen Berufen und einem Repertoire an Vokabeln debattierten die Klassen über gutes Essen, Schule, Wohnen und Freizeitaktivitäten. Italienische Liedertexte offenbarten Details über die Geschichte und Geografie des Landes und sorgten für südländische Stimmung in den Klassenzimmern. Das Pizzabacken nach italienischem Rezept war ein weiteres Erlebnis, das im nächsten Jahr sicher eine Fortsetzung finden wird.

Europäisches Sprachenportfolio

Für die Schülerinnen und Schüler des Sprachenschwerpunktes bieten wir als Unterstützung und Motivation beim Erlernen der Fremdsprache die Arbeit mit dem Europäischen Sprachenportfolio an. In Hinblick auf die Herausforderungen der zukünftigen Lebens- bzw. Berufswelt unserer Kinder erscheint das Beherrschen einer bzw. mehrerer Fremdsprachen ein wesentlicher Erfolgsfaktor zu sein. Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen (GERS) gilt als Basis. Gearbeitet wird in den Be-

reichen Hörverständnis, Leseverständnis, schriftliche Kommunikation und mündliche Kommunikation.

Begleitet werden die Schülerinnen und Schüler von 2 gebürtigen Engländerinnen, die an unserer Schule tätig sind. Sie bieten den Lernenden eine möglichst authentische Auseinandersetzung mit der Fremdsprache. Außerdem schafft die Arbeit in ruhiger Atmosphäre sowie in Kleingruppen Selbstvertrauen und bewirkt hiermit rasche Fortschritte im Spracherwerb.

European Language Day

Auch in diesem Schuljahr haben wir den europäischen Tag der Sprachen wieder mit einem Projekttag für die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen gewürdigt.

Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden Schnupperstunden in Italienisch und Language Games angeboten.

Die Schülerinnen und Schüler mit Schwerpunkt Fremdsprache setzten sich auch mit einem physikalischen Experiment; den „Cauldron Bubbles“, in englischer Sprache auseinander und erprobten sich in englischer Konversation. Das Highlight des Tages war wieder das Backen von Cupcakes mit Natasha, unserer Native Speakerin.



The Big Challenge 2018

99 Schülerinnen und Schüler aus den zweiten, dritten und vierten Klassen haben sich heuer wieder die Mühe gemacht, sich auf diesen internationalen Wettbewerb vorzubereiten und sie haben am 24. April gezeigt, was sie können.

Durch die freiwillige Mehrarbeit in der Vorbereitung zum Wettbewerb konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur ihre Englischkenntnisse, sondern auch ihr Allgemeinwissen steigern.

Die Ergebnisse unserer Schülerinnen und Schüler lagen in vielen Bereichen weit über dem steirischen und auch deutlich über dem österreichweiten Durchschnitt.

Ganz besonders stolz sind wir natürlich auf unsere Schulsieger: Manuel Grabenbauer 2b, Anja Hausbauer 3a und Florentina Leitenbauer 4a.



A Family Affair

All students of year 3 and year 4 had the chance to watch this wonderful play performed by four young actors of the famous Vienna's English Theatre.

„A Family Affair“ is the story of Zainab, a young refugee from Syria, who came to England with her father. Being a student of Bournemouth High School, she takes part in drama lessons. There she starts telling her story, how she lost her mother and her brother and how she finally came to England.

Apart from this tragic topic, there was also a love story and a happy ending. The contents of the play and the great performance of the actors made it a perfect experience for our students.



Sprachwoche 2018 in Brighton

33 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen nahmen an der Sprachwoche in Brighton/Hove, begleitet von Natasha Flicker, Margit Holzschuster und Georg Sackl, teil.

London und eine etwas hektische U-Bahn-Fahrt zum Camden Market, wo wir den Tag mit Shopping ausklingen ließen.

Nach einer problemlosen Anreise und einem ersten Kennenlernen der Gastfamilien am Freitag, ging es am Samstag gleich nach London. Unser Guide Gerry erklärte die wichtigsten Sehenswürdigkeiten auf einem Spaziergang vom Buckingham Palace (die Queen war leider nicht anwesend) über St. James's Park, Trafalgar Square und Whitehall bis zum Parliament und Big Ben, welcher allerdings wegen Renovierungsarbeiten hinter einem Gerüst verborgen blieb. Höhepunkt des Londontrips war eine Fahrt mit dem Londoneye (135m). Danach folgten eine Bootsfahrt auf der Themse (jetzt leider bei Regen) vorbei an weiteren wichtigen Sehenswürdigkeiten bis zur Tower Bridge und dem Tower of

Am Sonntag machten wir bei sonnigem Wetter einen Ausflug zu den Seven Sisters, den beeindruckenden weißen Klippen an der Kanalküste.

Von Montag bis Freitag gab es am Vormittag von 9 bis 13 Uhr Unterricht mit englischen Lehrerinnen und Lehrern und an den Nachmittagen Besichtigungen in Brighton. Zeit zum Shoppen und für Spaß am Strand war ebenfalls eingeplant. An einem Abend ging es zum Bowling und an einem weiteren konnten sich die Schülerinnen und Schüler beim Karaoke singen stimmlich verausgaben. Für viele war eine Woche zu schnell vorüber, die eine Menge interessante Eindrücke und Erfahrungen für die Teilnehmer gebracht hatte.



English in Action

Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen hatten die Möglichkeit ihre englischen Sprachkenntnisse eine Woche lang unter Beweis zu stellen bzw. zu verbessern. Native Speakers aus England und Australien erarbeiteten die Themen Gesundheit, Kultur und Reisen.

6 Stunden pro Tag ausschließlich in englischer Sprache zu kommunizieren verlangte von allen Beteiligten hohe Konzentration und Einsatzbereitschaft, brachte aber auch Bestätigung über den Fortschritt und ein äußerst positives Feedback.

Am Freitag gab es vor Publikum, bestehend aus Mitschülerinnen, Mitschülern und Eltern, eine äußerst abwechslungsreiche Präsentation der selbst erarbeiteten Sketche und Songs.

Der Applaus und die Wertschätzung waren der Lohn für die gelungene Arbeit und den Erfolg dieser Projektwoche.

Auch die Native Speakers waren begeistert vom Engagement und dem Niveau der Schülerinnen und Schüler.



Coaches on Tour

Als vom Landesschulrat und Chorverband Steiermark ausgezeichnete „Meistersingerschule“ konnte sich die Musik-NMS Birkfeld auch heuer wieder am Projekt „Coaches on Tour“ beteiligen.

Mag. Sebastian Meixner (Leiter des Steirischen Landesjugendchors Cantanima) zeigte den Schülerinnen und Schülern der 1d und 2d mit vielen Übungen, wie die Stimme bei schon bekannten Liedern noch schöner klingen kann und dass auch die intensive „Arbeit“ an einzelnen gemeinsamen Tönen wirklich Spaß machen kann. Die Chorleiterinnen konnten sich bei der professionellen Probe nachhaltige Impulse und Anregungen für die eigenen Chorstunden holen.



Cajon Workshop - Rhythmus erleben

Die Cajon ist ein aus Peru stammendes Persussionsinstrument. Am 24.02.2018 hatten die Schülerinnen und Schüler der 1d und 4d – beide Klassen mit Musikschwerpunkt – die Chance, von einem Profi, Vieles über das Spielen auf der Cajon zu lernen. Herr Roland Schlocker beschäftigte sich jeweils 2 Stunden mit den Klassen und erklärte dabei den Aufbau des Instruments und dessen Bauweise, erprobte gemeinsam verschiedene Schlagtechniken und Rhythmen. Damit der Spaß nicht zu kurz kam, wurde natürlich zu passender Musik gespielt.



Schwerpunkttag Musikerziehung in der 1. Klasse

Am Freitag, dem 09.02.2018 war für die Schülerinnen und Schüler der 1d ein besonderer Tag. Herr Marcus Weberhofer, einer unserer Instrumentallehrer an der NMS Birkfeld, gestaltete gemeinsam mit der Klassenvorständin Nina Kainz einen musikalischen Vormittag. Angefangen wurde mit dem beliebten Klassenmusizieren, bei dem ein aktueller Hit, „Perfect“ von Ed Sheeran, aber auch ein Klassiker, wie „The Lion sleeps tonight“, erarbeitet wurden. Jedes Kind spielt dabei auf einem eigenen Instrument und ist somit Teil einer großen „Band“. Doch auch die Bewegung gehört zum Musikunterricht und der Schwerpunkt dieses Tages war das Volkstanz zu bekannten Melodien wie der „Ennstaler Polka“. Schlussendlich wurde am Ende des tollen Vormittages noch gesungen und wenn die Kinder lachend, tanzend und singend aus dem Raum spazieren, weiß man, dass der Tag ein Erfolg war und die Liebe zur Musik weiter gefestigt werden konnte.



Schüleraustausch Schlanders

„Musik verbindet über Grenzen hinweg.“

Unter diesem Motto stand der Schülerinnen- und Schüleraustausch der 3. Musikklassse aus Birkfeld und ihrer Partnerklasse aus Schlanders. Bereits seit 12 Jahren besteht eine Schulpartnerschaft zwischen der Neuen Mittelschule Birkfeld und der Mittelschule Schlanders (Südtirol). Da beide Schulen einen musikalischen Schwerpunkt führen, wurde ein gemeinsamer Schülerinnen- und Schüleraustausch ins Leben gerufen. Dieser fand heuer bereits zum vierten Mal statt. Zur Vorbereitung des Austausches haben die Schülerinnen und Schüler ein Jahr vorher begonnen, sich gegenseitig regelmäßig Briefe zu schreiben, um sich näher kennenzulernen.

Vom 16. bis 20. April 2018 besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3. Musikklassse der NMS Birkfeld ihre Partnerklasse der Mittelschule Schlanders im schönen Vinschgau. Sie lernten den Ort Schlanders sowie die Mittelschule kennen, erlebten eine spannende Führung im Ötzi-Museum in Bozen und besuchten die Kurstadt Meran, wo sie auch die schönen Gärten von Schloss Trauttmansdorff bewundern konnten. Höhepunkt war das gemeinsame Konzert der Schülerinnen und Schüler aus Birkfeld und Schlanders. Das musikalische Programm wurde von den beiden Musiklehrerinnen Lisa Hauswirthofer (Birkfeld) und Martina Raffener (Schlanders) zusammengestellt. Der abwechslungsreiche Konzertabend wurde mit viel Applaus bedankt.

Vom 14. bis 18. Mai 2018 fand der Gegenbesuch statt. Wir durften endlich unsere Freunde aus Schlanders bei uns in Birkfeld begrüßen. Die Schülerinnen

und Schüler wurden von den Gastfamilien herzlich aufgenommen und es erwartete sie ein abwechslungsreiches Programm in der Steiermark.

Am Dienstag gingen die Schülerinnen und Schüler zwar bei strömendem Regen, aber mit viel guter Laune, steil bergauf zur Riegersburg, wo sie eine Führung durch das Burgmuseum erwartete. Auch das Hexen- und Waffenmuseum konnte besichtigt werden. Danach folgte eine süße Überraschung bei der Zotter Schokoladen Manufaktur. Mit einer exklusiven Schulführung durch Herrn Direktor Siegfried Rohrhofer starteten die Schülerinnen und Schüler in den Mittwochvormittag. Bei einem Rundgang durch Birkfeld lernten die Schülerinnen und Schüler die Pfarrkirche, das Schloss Birkenstein, das Gemeindeamt sowie die SOBEGES und den Klangtunnel kennen.

Der gemeinsame musische Abend der 3. Musikklassse mit der Partnerklasse aus Schlanders war auch in Birkfeld einer der Höhepunkte dieser Woche. Bei strahlendem Sonnenschein wurde am Donnerstag die Stadt Graz besichtigt und anschließend hatten die Schülerinnen und Schüler sehr viel Spaß bei der Sommerrodelbahn in Koglhof.

Der Ablauf der Projektwoche und das musikalische Programm wurde von Frau Lisa Hauswirthofer geplant und organisiert. Unterstützung bekam sie dabei von den Begleitlehrerinnen Frau Waltraud Derler und Frau Kristina Tanzer.

SKRIBO

Papier Büro Geschenke Buch

Papierecke Heschl
 8190 Birkfeld
 Tel. 03174/4453
 office@papierecke-heschl.at
 buch@papierecke-heschl.at

Muttertagsfeier des Seniorenbundes

Wie alljährlich umrahmte ein Volksmusikensemble des Musikzweiges die Mutter- bzw. Vaternachtsfeier des Seniorenbundes. Begeistert lauschten die Besucherinnen und Besucher den Klängen

der jungen Musikerinnen und Musiker. Höhepunkt war heuer ein gemeinsam gesungenes Lied der Schülerinnen und Schüler und Besucherinnen und Besucher.

Benefiz for Kids

Unter dem Motto „Kinder für Kinder“ veranstaltete die Musik-NMS Birkfeld am Mittwoch, dem 20.12.2017, ein Benefizkonzert zugunsten von drei Projekten in Kenia, Madagaskar und Ruanda, die benachteiligte Kinder vor Ort unterstützen.

An der Veranstaltung wirkten neben den Schülerinnen und Schülern der Musikklassen auch die Volksschule und das BORG Birkfeld mit. Unterstützt wurden die „Mariazeller Nursery School“, das „Centre Stella Mare“ und die „Groupe Scholaire Gasoro“.

Die „Mariazeller Nursery School“ ist ein Schulprojekt für Kinder in Kenia, für die der Weg in die nächstgelegene Schule zu weit war. An diesem Projekt ist die Birkfelder Lehrerin Benedikta Eder maßgeblich beteiligt. Mithilfe der Spenden unseres Benefizkonzertes konnte bereits eine Schulküche gebaut werden, damit den Schulkindern täglich frisches und gesundes Essen zur Verfügung steht.



Das „Centre Stella Mare“ in Madagaskar ist eine Einrichtung für Kinder, die unter massiven Knochendehformationen leiden und wird vom Verein Ambeo unterstützt. Ins Leben gerufen hat diese Initiative unser ehemaliger Schüler Peter Filzmoser aus Vorau.

Die „Groupe Scholaire Gasoro“ in Ruanda ist ein Schulprojekt, an dem der Birkfelder Kaplan Eric Nsengumukiza mitarbeitet. In dieser Grundschule werden 1878 Kinder von 23 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet.

Die Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer der Musik-NMS Birkfeld sowie die unterstützten Organisationen bedanken sich ganz herzlich für die große Spendenbereitschaft der Bevölkerung.

Gespendet werden kann natürlich nach wie vor. Bei Spendenwünschen für eines dieser Projekte wenden Sie sich bitte an die Musik-NMS Birkfeld.

Waisenegger Advent

Die Schülerinnen und Schüler der Musik-NMS sind immer wieder gern gesehene Gäste bei Adventveranstaltungen in der Region. Ein Fixpunkt ist mittlerweile der Waisenegger Advent geworden.

Im Dezember des letzten Jahres spielten beim GH Gallbrunner, vor einer großen Schar an Zuhörern, das Volksmusikensemble unter der Leitung von Marcus Weberhofer und ein Bläserensemble unter der Stabführung von Andreas Derler, Weisen und traditionelle Weihnachtslieder.



Klassenchor beim Bundesjugendsingen 2017

Erstmals in der Geschichte der Musik-NMS Birkfeld wurde ein Chor unserer Schule zum Bundesjugendsingen eingeladen. Der Klassenchor der 2. Musikklasse unter der Leitung von Lisa Hauswirtschofer hat sich aufgrund der besonderen Leistungen beim Bezirks- und Landesjugendsingen für die Teilnahme am Bundesjugendsingen, das vom 23. – 26. Juni 2017 in Graz stattgefunden hat, qualifiziert.

Das Wertungssingen fand im Mumuth (Kunsthochschule Graz) statt. Beim Wettbewerb mussten Lieder verschiedener Genres interpretiert werden. Eines davon, das Pflichtlied, bekam der Chor erst zwei Stunden vor dem Auftritt überreicht. Dieses Lied wurde dann

innerhalb der vorgegebenen Zeit erarbeitet. Der Klassenchor hat sich dieser musikalischen Herausforderung gestellt und mit Bravour gemeistert.

Ein Höhepunkt beim Bundesjugendsingen war am Tag darauf der Auftritt beim Konzert im Minoritensaal, bei dem der Klassenchor ein Kurzprogramm zum Besten geben durfte. Dieses Konzert wurde via Livestream in die ganze Welt übertragen.

Wir sind sehr stolz auf die Schülerinnen und Schüler der 2. Musikklasse, da Klassenchöre nur ganz selten beim Bundesjugendsingen dabei sind.

Herzliche Gratulation noch einmal auf diesem Wege für eure besondere Leistung.



„Singe, wem Gesang gegeben!“ - Meistersingergütesiegel



Der Meistersinger ist ein Gütesiegel für steirische Schulen, die vorbildliche Schularbeit leisten und gute Bedingungen für Schulchöre schaffen. Verliehen wird das Gütesiegel seit dem Jahr 2011 vom Chorverband Steiermark und dem Landesrat für Steiermark. Die Musik-NMS Birkfeld wurde seither jedes Jahr mit dem Gütesiegel ausgezeichnet.

Die Schulen bewerben sich jedes Jahr über einen Fragebogen und nach dessen Auswertung werden die Empfänger von einer Jury ausgewählt. Kriterien sind:

- die Integration der Chorstunden in den Stundenplan
- statistische Daten und didaktische Konzepte
- vorzuweisende Aktivitäten außerhalb und innerhalb der Schule
- Qualitätssicherung in Form von Fortbildungen der Chorleiterinnen und Chorleiter und Sängerinnen und Sänger
- Zukunftsperspektiven des Chores

Im März erfolgte die offizielle, feierliche Verleihung des Gütesiegels im Musikgymnasium Graz.

Programmierworkshop „coding für kids“

Als Beitrag für das österreichweite „Jahr der digitalen Bildung“ gab es für eine Gruppe der 1. Klassen einen sehr unterhaltsamen, anfängertauglichen Workshop zum Thema Programmieren und Robotik. Durchgeführt und finanziert wurde diese Einführung in die Welt des „Computational Thinking“ und der Roboter von einem führenden Techno-

logieunternehmen und der Technischen Universität Graz.

Das mobile Klassenzimmer in Form eines großen Campers hielt für einen Vormittag vor der Schule und ausgebildete IT-Trainer programmierten mit den Kindern zuerst die eigenen MitschülerInnen („ein Schritt rechts – 90° nach links, zwei Schritte rechts – na, net links,

wieder rechts...“), und dann auch Roboter. Außerdem wurden die ersten selbst programmierten Computerspiele ausprobiert. Praktisches Arbeiten und Ausprobieren standen im Vordergrund, die Beteiligten waren mit großer Begeisterung dabei und haben nicht nur die Arbeit mit digitalen Medien sondern auch den Vormittag im Freien genossen.



Elternabende zum Thema „Safer Internet“

Da es auch für Erwachsene oft schwierig ist, mit der zunehmenden Digitalisierung der Welt mitzuhalten, veranstaltete die NMS Birkfeld, gemeinsam mit der Schulsozialarbeit und dem Elternverein der Region, zwei interessante Vorträge zum Thema Medienkompetenz.

Am ersten Abend zum Thema **„Dein (VOR)BILD ist mein Bild von der Welt - Kindern Medienkompetenz vorleben“** ging es um die Vorbildrolle der Eltern im Umgang mit Smartphone, Internet usw. Ein weiterer Inhalt war der Unterschied zwischen selbstbestimmten Medienkonsum und Suchtverhalten.

Der zweite Abend stand unter dem Motto **„Digital:Total – Chancen und Risiken im Internet.“**

Der Referent Klaus Strassegger konnte aus seiner Erfahrung, einerseits als Programmierer und Systemtechniker, andererseits als Sozialpädagoge und Internet-Ombudsmann, viele Beispiele aus der Praxis erzählen. Schwerpunkt war der Umgang mit eigenen Daten, vor allem auch in der Verwendung sozialer Netzwerke wie WhatsApp, Instagram, Facebook usw. Mithilfe sehr deutlicher Beispiele zeigte er, welchen Weg unüberlegt gepostete Fotos gehen können und wie schwierig es ist, auf manchen Plattformen jemals wieder etwas zu entfernen.

Wettbewerb im Tastaturschreiben



Der Wettbewerb im Tastaturschreiben wird vom Österreichischen Verband für Stenografie und Textverarbeitung veranstaltet.

In 10-Minuten-Abschriften müssen über 700 Anschläge mit einem Fehlerprozentsatz von unter 0,500 % erreicht werden. Folgende Schülerinnen und Schüler der 1c Klasse erhielten ein Diplom: Thomas Sallegger, Elias Hirt, Laura-Sophie Berger und Florian Derler. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Roboting und Coding

Coding macht Schule – Computational Thinking

Der Begriff „Computational Thinking“ bedeutet informatisches Denken und soll die Denkweisen der Schülerinnen und Schüler beschreiben, die zur Lösung von Problemstellungen am IT Sektor führt. Um unseren Schülerinnen und Schülern diese Denkweisen und die Grundlagen des Codings (Programmierens) näher zu bringen, richtet die NMS Birkfeld gerade ein „Innovation Center“ ein.

Durch den Einsatz von „pro bots“ und „micro:bits“ sollen die Kinder und Jugendlichen im Fach „Digitale Grundbildung“ mit einfachen Unterrichtsbeispielen, spielerisch gestellte Aufgaben und Probleme lösen. Dabei wird das algorithmische Denken der Kinder geschult und bei den individuellen Problemlösungsstrategien wird die Kreativität der Lernenden gefördert. Durch den Einsatz von „pro-bots“ und „micro:bits“ können unsere Schülerinnen und Schüler mit relativ einfachen Mitteln Alarmanlagen, Schrittzähler, Feuchtigkeitsmesser, digitale Würfel, Zeichenmaschinen und vieles mehr selber programmieren. Auf diesem Weg erlangen sie Einblicke in unsere moderne digitalisierte Welt und lernen die Funktionsweise von vielen Geräten kennen, welche sie Tag ein Tag aus verwenden. Ziel ist es, unsere Absolventinnen und Absolventen möglichst professionell auf den digitalen Alltag vorzubereiten. Wir gehen mit der Zeit und hoffen bald einen 3D-Drucker anschaffen zu können, um auch diese bahnbrechende Innovation und deren Einsatzmöglichkeiten unseren Schülerinnen und Schülern näher bringen zu können.

Biber der Informatik



Der „Biber der Informatik“, ein internationaler Online-Wettbewerb, wurde heuer von 11 Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen ausgetragen. In diesem Wettbewerb geht es um Konzepte und Denkweisen der Informatik. Schulintern belegte **Dominik Puchas** den **1. Platz**. Wir gratulieren herzlich.

ECDL-Prüfungen

Seit Jahren werden an unserer Schule die ECDL-Prüfungen mit sehr hoher Erfolgsquote abgehalten. Der Europäische Computer Führerschein „ECDL“ ist das weltweit führende Zertifikat für Computerkenntnisse. In 150 Ländern nehmen mehr als 14 Millionen Menschen in 41 Sprachen am Programm teil. Die ECDL-Foundation in Dublin koordiniert das ECDL-Programm. Die Inhalte und Zertifizierungsprüfungen sind international einheitlich und fördern damit die Vergleichbarkeit und die berufliche Mobilität.

Neu sind die Module „Computing“ und „Junior Coder“, in denen die Kandidatinnen und Kandidaten ihre Kenntnisse in einer Programmiersprache unter Beweis stellen können.

Expert.schule

„Die Welt in der wir leben, die Art wie wir arbeiten, unsere Freizeit gestalten, miteinander kommunizieren und uns informieren, ändert sich rasant. Neue Technologien überholen sich innerhalb kürzester Zeit. Welche Innovationen bereits in zehn Jahren Teil unseres Alltags sind, ist heute kaum abzuschätzen. Wie bereiten wir uns als Gesellschaft darauf vor? Welche Fähigkeiten, welches Wissen erfordert die Arbeitswelt von morgen?“

Eines steht fest: Die Zukunft ist digital. Um sie mitgestalten zu können, sind nicht nur Innovation und Kreativität wichtig, sondern auch technisches Know-how. Aufgabe der Schule ist

es, unseren Kindern und Jugendlichen das nötige Werkzeug in die Hand zu geben, um auf die zukünftigen Entwicklungen und Herausforderungen vorbereitet zu sein.“

(aus: <https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/schule40/index.html>) Die NMS Birkfeld durfte für das Engagement im Bereich des E-Learnings für das Schuljahr 2017/18 die Auszeichnung des Bundesministeriums für Bildung „Expert.Schule“ entgegennehmen. Dabei handelt es sich um eine besondere Anerkennung der Schulentwicklung. Unter E-Learning versteht man alle Formen von Lernen, bei denen elektronische oder digitale Medien zum Einsatz kommen.

Schikurs Kreischberg

Was passiert, wenn sich knapp 70 Kinder voller Aufregung, Vorfremde und alle Hände voll Schisachen am Busbahnhof tummeln? Richtig - für die 2. Klassen der NMS Birkfeld geht es ab zum Schikurs Richtung Kreischberg. Neben kleinen theoretischen Einheiten zu den Themen „Sicherheit auf der Piste“ und „Schipflege“ stand natürlich vor allem Spiel – Spaß – Sport und Gemeinschaftssinn im Vordergrund. Das erste Highlight war wie immer die „Welcome Show“ an der Talstation der Kreischbergbahnen am Sonntagabend. Damit die Kinder die „Spatzen“ vergessen, gab es jeden Abend ein Abendprogramm, bei denen die Kinder bei Hüttenspielen, Klassenbewerben und Karaoke-singen ihr Können unter Beweis stellen konnten. Am Faschingsdienstag gab es natürlich einen großen Discoabend. Tolle Kostüme, super Stimmung und viel Musik und Tanz machten dieses Event unvergesslich.

Bei teilweise wirklich traumhaftem Wetter wurden fleißig Pistenkilometer gesammelt, Technikübungen durchgeführt und natürlich auch im „FunPark“ neue Bewegungserfahrungen gemacht. Der Grund warum diese Woche für die Kinder wohl in guter Erinnerung bleiben wird, sind neben den Hüttenabenden und dem Schifahren (was bekanntlich ja das „Leiwandste“ is... ;-), vermutlich auch viele Dinge, die wir Lehrerinnen und Lehrer wohl gar nicht wissen (wollen) ;-)



Leichtathletikmeisterschaft - Schielleiten

Anfang Mai fanden im Bundessportzentrum Schielleiten wieder die Leichtathletik Bezirksmeisterschaften statt und so stapelten sich auf den Tischen der Sportlehrerinnen und Sportlehrer die Aufzeichnungen aus dem Sportunterricht. Nach einem Trainingstag in Birkfeld ging es dann für 24 Kinder ab nach Schielleiten, um gemeinsam mit rund 300 Kindern auf Weiten- und Zeitenjagd zu gehen. Die Burschen (Jahrgang 2003 und jünger) konnten den hervorragenden 3. Platz erreichen. Die besten Einzelleistungen der NMS Birkfeld in ihren Altersklassen: Lukas Pöttler 2b (Gesamt 4.), Elisabeth Töglhofer 2a (Gesamt 24.), Stefan Leitenbauer 4a (Gesamt 13.), Magdalena Leitenbauer 4a (Gesamt 8.). Nach einigen Läufen, Sprüngen und Würfeln, ging es nicht nur mit sehr schönen Eindrücken vom wunderschönen BSZ Schielleiten, sondern wohl auch mit dem einen oder anderen Sonnenbrand wieder ab nach Hause.

Waldlauf der Jugend

Gut gelaunt und voller Energie gingen unsere Schülerinnen und Schüler auch dieses Jahr wieder beim Waldlauf der Jugend an den Start. Am 11.10.2017 fand der 66. Waldlauf der Jugend in Stubenberg bei strahlendem Sonnenschein statt. Unsere Schule wurde dabei von 40 laufbegeisterten Kindern vertreten. Mit großer Begeisterung und Elan legten die Kinder die 1200 Meter Laufstrecke erfolgreich zurück. Im Vordergrund stand auch dieses Jahr wieder die Freude an der Bewegung.



Bezirksschulschimeisterschaften 2018

Am 6. Februar 2018 fanden in St. Kathrein am Hauenstein die diesjährigen Bezirksschulschimeisterschaften statt. Bei tief winterlichen Temperaturen ging das traditionsreiche Schirennen, welches in diesem Jahr von der NMS Ratten organisiert und durchgeführt wurde, reibungslos über die Bühne und löste bei insgesamt 237 Schülerinnen und Schülern des Schulbezirks Weiz 1 viel Begeisterung aus.

Die NMS Birkfeld machte sich an jenem Dienstag mit einer Gesamtanzahl von 53 Schülerinnen und Schülern von der ersten bis zur vierten Klasse, mit viel Vorfreude auf einen tollen Schitag und ein erfolgreiches Rennen auf den Weg aufs Hauerneck. Wie sich zeigte, war die Vorfreude nicht umsonst: die Mannschaft unserer Schule zeigte sich äußerst schlagkräftig und konnte sich mit insgesamt 1249 Punkten den Gesamtsieg aller teilgenommenen Schulen sichern. Aber nicht nur Platz 1 in der Gesamtwertung der Schulen ging an die NMS Birkfeld. Wir können uns über viele hervorragende individuelle Erfolge unserer Schülerinnen und Schüler freuen. Folgende Schülerinnen und Schüler konnten einen Stockerlplatz in ihrer Altersklasse einfahren: Hofbauer Elena (1. Platz Kinder U12 weiblich), Runge Angelina (2. Platz Kinder U12 weiblich), Wasserbauer Elena (2. Platz Schüler U13 weiblich), Weber Stefanie (3. Platz Schüler U13 weiblich), Pöllabauer Nina (1. Platz Schüler U15 weiblich), Wasserbauer Mara (2. Platz Schüler U15 weiblich), Hofbauer Anja (3. Platz Schüler U15 weiblich) und Friesenbichler Manuel (3. Platz Kinder U11 männlich).

Weitere zahlreiche ausgezeichnete Platzierungen wurden von unseren Schülerinnen und Schülern erreicht. Das gesamte Team der NMS Birkfeld freut sich über den eingefahrenen Gesamtsieg und gratuliert allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren Leistungen.

Jump 25 und Disc-Golf

Jump 25: Wir starteten am Donnerstag, dem 17.5.2018, mit einem Trampolinabenteuer in der Anlage am ehemaligen Militärflughafen in Graz-Thalerhof. „Schnitzelgrube“, „Saltospringen“ und „Eine volle Gaudi“ waren die Schlagwörter, die in der Halle zu hören waren. Trotz hohem Spaßfaktor stellten die Trampoline eine hohe Anforderung an Kraft, Koordination und Ausdauer dar. Nach einer kurzen Mittagspause brachte uns die Schöckelseilbahn auf das dortige Hochplateau, wo die nächste sportliche Herausforderung wartete.

Disc-Golf: Vor dir liegt eine ca. 100 m lange Spielbahn an deren Ende ein Korb wartet, der getroffen werden sollte. Das Spielgerät ist eine spezielle Frisbee-Scheibe. Es gilt mit wenigen Versuchen Geländeübergänge, Kurven und natürliche Hindernisse zu überwinden. Ein toller Sport in der Natur und noch dazu fast kostenfrei! Schönes Wetter und eine ausgelassene Stimmung waren weitere Faktoren für diesen gelungenen Tag.

Fußball Schülerliga

Unsere Schülerliga-Mannschaft „on Tour“:

Viel unterwegs war in diesem Schuljahr die Schülerliga-Mannschaft der NMS Birkfeld.

Heuer kickte man bei 3 Turnieren am Großfeld und bei 2 Turnieren in der Halle mit.

Die Hallensaison begann beim U13-Bezirksturnier in Weiz, bei dem man sich im Halbfinale nur der Sport NMS Weiz geschlagen geben musste und somit den 3. Platz belegte.

Sogar den 2. Platz konnten die Kickerinnen und Kicker beim U12-Hallenturnier in Anger erreichen. Highlight dieses Turniers war ein Sieg gegen eine Mannschaft der Sport NMS Weiz.

Das erste Mal seit einigen Jahren, nahm man wieder bei den Schülerliga Landesmeisterschaften teil. Nachdem zwei Schulen kurzfristig das Turnier in Weiz (Qualirunde) absagten, wurden wir aufgrund unserer Leistungen bei den Hallenturnieren als zweitbeste Schülerliga-Mannschaft in unserer Bildungsregion geehrt.

Somit fand in Birkfeld ein Heimturnier (Vorrunde) statt, bei dem man sich der NMS Voitsberg geschlagen geben musste. So ging es für unsere Mannschaft weiter nach Dobl. Hier spielte man gegen das BG Gleisdorf, die Sport NMS Feldbach und die NMS Dobl. Wie ausgeglichen dieses Turnier war zeigt, dass man gegen den Aufsteiger und Sieger des Turniers Dobl nur mit 0:1 verlor.

Dieses Spiel war wohl ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder, da man vor vollen Rängen (die ganze NMS Dobl war im Stadion) spielte.

Wir können stolz auf die Leistungen unserer Kickerinnen und Kicker sein. Die Fußballakademie, welche nächste Schuljahr startet, soll gemeinsam mit dem Vereinstraining einen Beitrag leisten, damit man auch mit Gegnern wie die NMS Voitsberg und Sport NMS Weiz mithalten kann.



Fußballakademie Birkfeld - Strallegg



Das Angebot, Leistungssport in der Region rund um Birkfeld und Strallegg ausüben zu können, ist ein langersehnter Wunsch, dem nun Eltern, die Schulen in Birkfeld und Strallegg, Fußballvereinsfunktionäre sowie Gemeindevertreter nachgegangen sind und dafür die Fußballakademie Birkfeld-Strallegg ins Leben gerufen haben.

Im Rahmen der Ganztageschule der NMS Birkfeld und NMS Strallegg soll Fußballtalenten die Möglichkeit geboten werden, schulische und fußballspezifische Ausbildung zu verbinden. In der Akademie sollen speziell die technischen Fertigkeiten und die taktischen Fähigkeiten der Nachwuchsspieler/in des Nachwuchsspielers gefördert werden und sie sollen auch auf die Anforderungen des Spitzensports vorbereitet werden.

Die Spielerinnen und Spieler trainieren in der Akademie, spielen aber weiterhin bei ihren Vereinen Meisterschaft. Die individuelle Entwicklung bei der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen steht im Mittelpunkt. Für die Schülerinnen und Schüler der Akademie wird ein Gesamtpaket mit Mittagessen, betreuter

Lernzeit und professionellem Training angeboten. Gestartet wird mit dem Training am 20.08.2018 mit 30 Mädchen und Burschen, die sich im Jänner dieses Jahres einem Sichtungstraining stellen mussten. Das Trainerteam besteht aus Karl Purkathofer, Anton Maderbacher, Manuel Suppan, Emanuel Höller, Josef Hack und Sascha Harrer.

Die Fußballakademie wird von einem Verein geführt, dem Herr Gottfried Krapfenbauer als Obmann vorsteht. Beim Schwerpunkt Fußball handelt es sich um die erste Stufe eines Angebotes bzgl. „Leistungssport vor Ort“- in der Region Birkfeld, Strallegg und Umgebung. Die Vision umfasst ein multisportives Leistungsangebot für Mädchen und Knaben im Rahmen der Ganztageschule an der NMS Birkfeld und an der NMS Strallegg - und darüber hinaus - für Schülerinnen und Schüler im Almenland und Joglland.

Sowohl die Akademie, als auch die zukünftigen Bestrebungen, werden vonseiten der Bürgermeister der genannten Regionen sehr begrüßt und auch tatkräftig unterstützt.

Pädagogisches Konzept

Die Fußballakademie wird im Rahmen der Ganztageschule der NMS Birkfeld und der NMS Strallegg geführt. Zusätzliche Trainingseinheiten gibt es teilweise am Vormittag im Rahmen des Gegenstandes Bewegung und Sport.

Für die Schülerinnen und Schüler der Akademie gibt es von 13.25 – 13.55 Uhr ein warmes Mittagessen, welches täglich frisch zubereitet wird. Es kann zwischen 2 Menüs gewählt werden.

Anschließend gibt es von 13.55 – 14.45 Uhr eine Lernzeit, die von Pädagoginnen und Pädagogen der jeweiligen Schulen betreut wird. 15 Minuten werden für einen etwaigen Schülertransport zu einem Trainingsort außerhalb der Schule einberechnet. Sollte kein Transport bzw. Ortswechsel nötig sein, dann gibt es für die Kinder und Jugendlichen eine beaufsichtigte kurze Freizeiteinheit.

Das Training findet von 15.00 – 16.30 Uhr, entweder in Birkfeld oder in Strallegg statt. Die Ganztageschule endet spätestens um 17.00 Uhr.

FELBER Schokolade
Fußballakademie



Leistungssport vor Ort
Birkfeld - Strallegg

Talentcenter WKÖ Graz

Ende des ersten Semesters besuchten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen das Talentcenter in Graz. An insgesamt 36 Teststationen wurden die Neigungen, Talente und Potenziale der Jugendlichen untersucht, die an der Schwelle der Entscheidung für Ausbildung oder Beruf stehen.

Ganz unter dem Motto „Jede und jeder ist anders, aber jede/r Einzelne hat die Chance verdient, das Beste aus sich zu machen“ wurden die Schülerinnen und Schüler bei verschiedenen Teststationen auf Herz und Nieren getestet. Zur Ausstattung gehörten Installationen, PCs mit Touchscreen-Oberfläche, Kompaktwerkstätten, ein Präsentationsareal, Motorikstationen sowie ein Pausenraum und eine Relax-Zone. Erhoben und untersucht wurden die Motorik und Aufnahme-fähigkeit, kognitive Fähigkeiten sowie allgemeine Fertigkeiten und berufsrelevante Kenntnisse der Jugendlichen. Abschließend erhielten die Schülerinnen und Schüler einen persönlichen Talentreport, mit dem die Orientierung bei der Berufswahl hoffentlich leichter fällt. Das Profil listet nicht nur Stärken und Potenziale auf, sondern empfiehlt auch Berufe mit unterschiedlichen Ausbildungsrichtungen.

Bei so manchen Schülerinnen und Schülern brachte diese Auswertung interessante Talente zutage. Insgesamt war es für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein interessanter, aber auch sehr anstrengender Tag, der viele neue Erkenntnisse brachte.

Mit Schirm, Charme und Melone

In bewährter Zusammenarbeit mit Frau Mag.^a Petra Hofer von der Steirisch-Volkswirtschaftlichen-Gesellschaft veranstaltete die NMS Birkfeld bereits zum 2. Mal dieses Projekt. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen erlebten bei 6 verschiedenen Stationen Menschen aus der Wirtschaft, die sehr professionell Einblicke in das Berufsleben gaben und gleichzeitig war es eine Vorbereitung für die berufspraktischen Tage. Vielen Dank den Betreuerinnen und Betreuern, die sich einen Vormittag lang unentgeltlich in den Dienst der Schule gestellt haben und herzlichen Dank an Frau Mag.^a Hofer für die vorbildliche Organisation.

Folgende Stationen wurden durchlaufen:

- AK Graz - Bewerbungstraining
- BFB Weiz – Telefontraining
- Jugendzentrum Birkfeld – Fähigkeiten Parcours
- Malerinnung Graz
- Pichlerwerke Weiz
- Raiffeisenbank Birkfeld
- Schulsozialarbeit – Mein Ziel

Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler waren ausgezeichnet. Alle haben von diesem Vormittag profitieren können. Gerne nehmen wir auch für das kommende Schuljahr dieses Projekt wieder in unsere Planung auf.

„Helle Köpfe - geschickte Hände“

Im Rahmen der Vorbereitung auf die „Berufspraktischen Tage“ hat uns (4a,b,c,d) am 15.9.2017 Herr Ertl von der Wirtschaftskammer Steiermark besucht.

„Helle Köpfe - geschickte Hände“ präsentierte eine Vielzahl von Berufen aus Gewerbe und Handwerk unter einem einheitlichen Erscheinungsbild. 26 der insgesamt 46 Innungen der Sparte waren an der Kampagne beteiligt. Wichtiges Element dabei: Der direkte Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern, um diese auf die beruflichen Möglichkeiten und Chancen einer Lehre im Bereich Gewerbe und Handwerk aufmerksam zu machen. Abschließend möchte ich Herrn Ertl, der heuer das letzte Mal bei uns war, für seine kompetente Präsentation danken.

Bewerben - aber richtig!

Wie verhalte ich mich bei einem Bewerbungsgespräch? Wie begrüße ich meinen möglichen Chef meine mögliche Chefin? Viel hängt vom ersten Eindruck ab. Aber was macht Eindruck? Auch dies will gelernt und geübt sein. Im Rahmen der Berufsorientierung konnten die 4. Klassen unserer Schule am AMS-Weiz ein Training mit Bewerbungsprofis absolvieren. Mit zwei „echten“ Personaltrainerinnen übten die Jugendlichen in der Kleingruppe.

Die erste Überlegung beginnt bereits zu Hause, bei der Frage, „Was ziehe ich an?“ „Gehobene Straßenkleidung, aber keineswegs zu auffällig oder zu knapp, ihr geht nicht in die Disco!“, war eine wichtige Aussage.

Welche Fragen könnten bei einem Vorstellungsgespräch gestellt werden, welche werden ziemlich sicher gestellt und wie antwortet man am besten darauf, wurde ausführlich mit den Jugendlichen besprochen. Wichtig ist, ehrlich bleiben, und seine Talente und Interessen gut darlegen.

Manche Jugendliche machten ihre Sache auf Anhieb gut, waren freundlich und sprachen nicht zu schnell. Einige waren überrascht, dass die Trainerinnen sehr ehrliche Rückmeldungen gaben: „Wenn du so leise sprichst, versteht dich niemand! Glaubst du ernsthaft, dass du deinen Chef so von deinem Können überzeugst?“, mussten sich manche Schülerinnen und Schüler sagen lassen. Hier konnten sie aber so lange üben, bis ihre Stimmen tatsächlich sicher und verständlich klangen.

Durch die sehr humorvoll vorgetragenen Rückmeldungen der Trainerinnen erfuhren unsere Schülerinnen und Schüler viel über sich und ihre Wirkung auf andere und sind nun gut gerüstet für ihre kommenden Vorstellungsgespräche.



Berufspraktische Tage der 4. Klassen



Bei den Berufspraktischen Tagen (19.-22.9.2017) haben heuer 80 Schülerinnen und Schüler teilgenommen. Diese Tage dienen in erster Linie der Orientierung über die Arbeits- und Berufswelt. Wir wollen allen beteiligten Firmen und Institutionen für ihre Unterstützung danken. Wir haben von den Verantwortlichen großteils nur Lob für unsere Schülerinnen und Schüler gehört.

Einige Jugermdliche berichteten kurz über ihre Erfahrungen in den Betrieben bzw. Institutionen:

„Ich heiße **Clemens** und habe während der Berufspraktischen Tage beim Orgelbauer Ebner gearbeitet. Ich durfte Pfeifen einstellen und stimmen. Es hat mir sehr gut gefallen.“

„Ich heiße **Nina** und war im Kindergarten Birkfeld. Ich durfte mit den Kindern Eulen und Igel basteln. Mir haben die Berufspraktischen Tage sehr gut gefallen und ich finde sie auch sehr sinnvoll.“

„Ich heiße **Jonas** und habe meine Berufspraktischen Tage im Autohaus Felber verbracht. Dabei habe ich den Beruf des KFZ Mechanikers kennen gelernt. Mir hat weniger gefallen, dass wir nicht allzu viele Arbeiten durchführen durften und dass die Berufspraktischen Tage nicht länger dauern.“

„Ich heiße **Mara** und habe meine Berufspraktischen Tage in der VS-Birkfeld verbracht. Dort habe ich drei Tage als „Hilfslehrerin“ gearbeitet. Die Kinder und auch die Fr. Lehrerin waren sehr nett zu mir. Ich wäre gerne noch länger als „Hilfslehrerin“ an dieser Schule geblieben.“

„Ich heiße **Samuel** und habe meine Berufspraktischen Tage in der Firma Step verbracht. Dort habe ich den Beruf des Elektrikers kennen gelernt. Ich durfte mithelfen einen Sicherungskasten zusammen zu bauen. Mir hat gefallen, dass ich der einzige Schnupperlehrling in dieser Firma war. Weniger gut gefallen hat mir, dass diese Tage so schnell vorbei waren.“

„Ich heiße **Theresa** und habe den Beruf der VS-Lehrerin besser kennen gelernt. Ich durfte den Kindern helfen und Hausübungen kontrollieren. Ich fand diese Tage sehr lustig.“

Jobday in Weiz

Das IBI Weiz organisiert jedes Jahr den Jobday, einen großen Infotag für Lehre, Beruf und Karriere in Weiz. Den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen präsentierten sich heimische Betriebe, Landesberufsschulen und verschiedene Beratungs- und Weiterbildungseinrichtungen und gaben Einblicke in ihre Angebote. In erster Linie ging es hier um die Lehrlingsausbildung in der Region. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler konnten in die unterschiedlichsten Berufsfelder hineinschnuppern, es gab viele Informationen über die Berufe sowie Möglichkeiten, persönliche Kontakte mit Betrieben zu knüpfen und Gelegenheiten, etwas auszuprobieren.



Sammlung für die Kinderkrebsforschung

Die Schülerinnen und Schüler der 1a Klasse führten im Dezember des letzten Jahres eine Haussammlung zugunsten der Kinderkrebsforschung durch.

Die Sammlung wurde gut vorbereitet: Ein Vertreter der Kinderkrebsforschung arbeitete das Thema mit den Kindern im Vorfeld auf. Betroffen von dem, was sie im Vortrag gehört hatten, gingen sie von Haus zu Haus um ihren Beitrag zu diesem Projekt zu leisten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Es wurden knapp 1.000,- Euro gesammelt. Der Klassenvorstand, Herr Domaingo, rundete den Betrag finanziell genau auf diese vierstellige Zahl auf. Anfang Februar wurde der Betrag an einen Bediensteten der Kinderkrebshilfe im Beisein der Klassenelternvertreterin, des KV's und des Direktors übergeben. Der Mann erwähnte, dass solch große Beträge nicht üblich seien. Als kleines Dankeschön erhielten die drei Kinder, die am meisten gesammelt hatten, ein Geschenk. Für alle gab es frische Muffins.



SOBEGES Sammlung

Als fleißige Sammler erwiesen sich die Kinder der 1d, 2b und 2d Klasse. So konnte im Rahmen der Klassensammlung ein Betrag von 2.000,- Euro an die SOBEGES Birkfeld übergeben werden. Mit diesem Betrag wurden 2 Waschmaschinen für die Wirtschaftsgruppe und 2 Sägen für die Holzwerkstätte angeschafft.



Relaxliegen für den Pausenhof

Damit die Schülerinnen und Schüler der NMS Birkfeld das praktische Arbeiten, Planlesen und die fachgerechte Verwendung von Handwerkzeugen erlernen, können sie das Wahlpflichtfach „Technische praktische Werkstätte“ unter der Leitung von Dipl.-Päd. Stefan Warga besuchen.

Handwerkliche Grundkompetenzen sind im heutigen Berufsleben nicht wegzudenken und das Wahlpflichtfach versucht die Schülerinnen und Schüler für eine spätere technische Lehre optimal vorzubereiten, indem unterschiedlichste Materialien bearbeitet und verarbeitet werden.

Als Abschlussprojekt des Wahlpflichtfaches der 4. Klassen wurde eine Relaxliege für zwei Personen ausgewählt, welche aus Lärchenholz in Gruppenarbeit hergestellt wurde. Das benötigte Holz dafür wurde dankenswerter Weise von Familie Leitenbauer geschnitten und gehobelt.

Auch wenn die 4. Klassen in diesem Schuljahr unser Haus verlassen, wird die Relaxliege hoffentlich einen bleibenden Eindruck hinterlassen und den derzeitigen und zukünftigen Lernenden eine Möglichkeit des Entspannens und Kraftfindens für den Schulalltag bieten.



Bischofsbesuch

Mitte April weilte im Rahmen einer Visitation der Bischof unserer Diözese Graz-Seckau, Dr. Wilhelm Krautwaschl, eine Woche lang im oberen Feistritztal. Neben mehr als 30 verschiedenen Treffen und Begegnungen besuchte der Bischof auch unsere Schule. Im Pausenhof bereiteten ihm alle Schülerinnen und Schüler der NMS einen fröhlichen Empfang: „Liebe das Leben und das Leben liebt dich.“ Vielen Schülerinnen und Schülern gab er ein „Give me five“ und freute sich sichtlich über ein „Bad“ in der Menge. Dir. Siegfried Rohrhofer hieß ihn herzlich willkommen und begleitete ihn dann in den Musikraum, wo es ein Gespräch und Fragerunden über Gott und die Welt mit der 4a und 4d gab. Viele Selfies und kleine persönliche Gespräche rundeten diese Begegnung ab.



Emmausgang

Wie in den letzten Jahren wurde der Tag der religiösen Übungen auch heuer wieder als „Emmausgang“ gestaltet. So, wie die beiden Jünger, die von Jerusalem nach Emmaus gingen, machten sich auch alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule am 7. Mai, bei herrlichem Sonnenschein, auf den Weg. Dieser führte die ersten Klassen nach St. Georgen, die 2. Klassen nach Koglhof, die 3. Klassen nach Waisenegg und die 4. Klassen auf den Laurenziberg. An allen vier Orten wurde in der Kirche bzw. im Gemeindesaal eine Heilige Messe gefeiert. Anschließend gab es eine gemeinsame, kräftigende Jause. Nachdem sich alle gestärkt hatten, ging es wieder, teils zu Fuß und teils mit dem Bus, nach Birkfeld zurück. Dieser Tag wird allen Schülerinnen und Schülern und allen Lehrerinnen und Lehrern als tolles Erlebnis in Erinnerung bleiben.

Dank und Anerkennung

In Schuljahr 2017/18 gab es wieder einige personelle Änderungen:

Folgende Lehrer und Lehrerinnen wurden in diesem Schuljahr an der NMS Birkfeld neu angestellt:

Mag.^a Tanja Bruxmeier (E, Ital.), Mag.^a Monika Derler (PC, CH, GW), Mag. Andreas Derler (D, ME, Instr.), Mag. (FH) Gregor Fink (INF, BuS), Franz Kern, BEd (M, BuS, WK), Gernot Schwarz, BEd (M, BU, BuS) Kerstin Schweiger, BEd (INF, BU), Mag.^a Angelika Spreitzhofer (M, BuS), Gerald Mayer (IT-Admin), Matthäus Faustmann (Rel).

Durch die Anstellung der jungen Kolleginnen und Kollegen bzw. ihren verschiedenen und mannigfaltigen Kompetenzen sind wir am Schulstandort noch breiter und facettenreicher aufgestellt.

Folgende Lehrerinnen und Lehrer werden/wurden in den Ruhestand versetzt:

HOLⁱⁿ Getrud Assinger, HOLⁱⁿ Johanna Reisinger, HOLⁱⁿ Maria Karelly und HOL Georg Sackl.

Wir bedanken uns für die jahrzehntelange Arbeit in Birkfeld und wünschen ihnen für ihren nächsten Lebensabschnitt alles Gute sowie viel Freude und Zufriedenheit.

Folgende Personen stehen der NMS Birkfeld im nächsten Jahr nicht mehr zur Verfügung:

Frau Dipl.-Päd. Karin Zotter wird auf eigenen Wunsch in eine andere Schule versetzt, wie auch Mag. Andreas Derler. Frau Daniela Janach, BEd hat das ganze Jahr an der Schule unterrichtet. Ihre Stammschule ist die NMS Ratten, wo sie im nächsten Jahr vollbeschäftigt wird. Frau Mag.^a Luitgard Kastelliz war 11 Wochen als Vertretungslehrerin im heurigen Schuljahr tätig.

Ich bedanke mich bei den genannten Personen für ihre Arbeit und ihr Engagement. Das Team der NMS Birkfeld wünscht alles Gute für die Zukunft.

Dir. HOL Siegfried Rohrhofer



Unsere Abschlussklassen

4a KV: Dipl.-Päd. Ingrid Filzmoser, BEd



4b KV: Dipl.-Päd. Karin Zotter, BEd



4c KV: HOL Georg Sackl



4d KV: Teresa Steiner, BEd



Das Team der NMS Birkfeld



IMPRESSUM | *Redaktion:* Dir. HOL Siegfried Rohrhofer; Grete Lechner; Maria Benedikta Eder, BEd; Kerstin Schweiger, BEd
Satz: Maria Benedikta Eder, BEd; Mag. (FH) Gregor Fink
Fotos: NMS Birkfeld; HOL Georg Sackl; Ringfoto Puntigam
Für den Inhalt verantwortlich: Dir. HOL Siegfried Rohrhofer

Herzlichen Dank

Als Leiter der NMS Birkfeld ist es mir ein großes Anliegen, mich bei allen 50 Lehrerinnen und Lehrern und den pädagogisch Bediensteten der NMS Birkfeld, die mit großem Einfühlungsvermögen und Engagement an der Bildung von 330 Kindern und Jugendlichen in diesem Schuljahr tätig waren, recht herzlich zu bedanken. Ich bin sehr stolz, einem so hoch qualifizierten, kompetenten und engagierten Team vorzustehen.

Ein Dankeschön gilt den Schulpartnern, angefangen vom Elternverein, über die Klassenelternvertreterinnen und -vertreter bis zu jedem einzelnen Erziehungsberechtigten. Ein Dank gilt auch der Sekretärin Grete Lechner, dem Schulwart Franz Reithofer und dem Raumpflegerinnen-team für ihre vorbildliche Arbeit.

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt den Bürgermeisterinnen und den Vertreterinnen und Vertretern der Sprengelgemeinden, der Schulärztin, dem Schularzt, der Presse, allen freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie unseren Sponsorinnen und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit.

Dir. HOL Siegfried Rohrhofer